

# RWB-Nachwuchs tröstet sich mit drei Vizemeisterschaften

## Ausrichter Kupferdreh dominierte Badminton-Titelkämpfe

Die Nachwuchstalente des BC Rot-Weiß Borbeck sind bei den Essener Badminton-Stadtmeisterschaften der Schüler und Jugend leer ausgegangen. Nach vielen Erfolgen in den Vorjahren stellten die Borbecker diesmal keinen einzigen Stadtmeister und mussten die Dominanz des Ausrichters SV Kupferdreh anerkennen. Allerdings konnten sich die Rot-Weißen mit drei Vizemeistertiteln trösten.

Erfolgreichste Borbeckerin war Laura Strunz, die in der Altersklasse U 13 zweimal Zweite wurde. Im Mädcheneinzel verlor sie das Finale gegen die überragende dreifache Stadtmeisterin Dana Kaufhold vom SV Kupferdreh mit 1:11

und 0:11.

Nach einer klaren Angelegenheit sah es zunächst auch im Doppel-Endspiel aus, in dem Laura Strunz mit ihrer Mannschaftskollegin Lisa Siepermann den Kupferdreherinnen Dana Kaufhold und Kim

---

### Kaufhold versperrte Strunz den Weg

---

Schwarz unterlag. Den ersten Satz verlor das RWB-Duo mit 5:15. Den zweiten Durchgang gestalteten die Borbeckerinnen mit 11:15 dann knapper.

Die Überlegenheit des favorisierten dreifachen Titelträgers Sebastian Siekmann aus Kupferdreh musste auch Stephan

Rehn anerkennen, der das U 13-Finale im Jungeneinzel mit 2:15 und 3:15 verlor. Stephan Rehn belegte außerdem noch zweimal den dritten Platz, mit Lisa Siepermann im Mixed U 13 und mit seinem Vereinskameraden Nils Wieacker im Jungendoppel U 15.

Eine Altersklasse höher startete auch Laura Strunz, die mit Nils Wieacker im Mixed U 15 ebenfalls Dritte wurde. Auf Rang drei landete auch Emrah Emiral im Jungeneinzel U 17.

Ein dritter Platz sprang für RW Borbeck außerdem in der Endabrechnung der Schüler-Mannschaftswertung heraus. Bei den Jugendlichen belegten die Borbecker den fünften Rang.